federführendes Amt:	Kämmerei und Kreiskasse
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	23.03.2015

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreisausschuss	25.03.2015	
Kreistag	15.04.2015	

Betreff:**Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015
- der Landrat berichtet über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2015 per 30.06.2015, 30.09.2015 und 31.12.2015
- den Wirtschaftsplan des "Kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2015

Sachdarstellung:

Der Erlass der Haushaltssatzung ist insbesondere im § 67 und § 129 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg geregelt (BbgKVerf).

Der vom Kämmerer aufgestellte (1.) Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 wurde durch den Landrat am 02.02.2015 festgestellt (§ 67 Abs. 1 BbgKVerf).

Die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 129 BbgKVerf erfolgte am 30.01.2015 im Amtsblatt Nr. 1/2015 des Landkreises Oder-Spree.

Der Entwurf der Haushaltssatzung ist mit seinen Anlagen an sieben Werktagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung erfolgte vom 16.02. bis 24.02.2015.

Gegen den Entwurf können kreisangehörige Gemeinden innerhalb einer Frist von einem Monat nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben. Über die Einwendungen hat der Kreistag in öffentlicher Sitzung zu beschließen (§129 Abs.1 BbgKVerf). Fristablauf für Einwendungen war der 16.03.2015. Einwendungen zum Planentwurf 2015 erfolgten nicht (siehe gemeinsame Erklärung vom 18.03.2015).

Der Planentwurf 2015 wurde am 18.02.2015 in den Kreistag eingebracht. Die Übergabe des gedruckten Haushaltsplanentwurfes 2015 erfolgte ebenfalls auf dieser Kreistagssitzung.

Die Übergabe des Planentwurfs 2015 an die Städte, Gemeinden und Ämter des Landkreises erfolgte ab dem 23.02.2015.

Der in den Kreistag eingebrachte Planentwurf für das Haushaltsjahr 2015 war in Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) ausgeglichen. Mit der Haushaltssatzung wurde der Hebesatz der Kreisumlage von 42,8 v.H. um 2,2 Prozentpunkte auf 40,6 v.H. abgesenkt. Damit verringerten sich die Erträge aus der Kreisumlage - trotz steigender Aufwendungen, insbesondere in den Bereichen Jugend und Soziales, - um 1.048.500 € gegenüber dem Haushaltsplan 2014. Mit dem Hebesatz von 40,6 % hat der LOS 2015, nach dem Landkreis Dahme-Spreewald (39,5 %), die niedrigste Kreisumlage im Land Brandenburg.

Über den aktuellen Stand bei der Erarbeitung des Planentwurfs 2015 wurde im Ausschuss für Haushalt und Finanzen auf den Sitzungen am 10.11.2014 und 26.01.2015 umfassend informiert.

Am 11. März 2015 wurde der Haushaltsplanentwurf 2015 den Kämmererleitern/innen der Ämter und kreisangehörigen Städte und Gemeinden vorgestellt und mit ihnen beraten.

Darüber hinaus wurde der Haushaltsplanentwurf 2015 auf der Bürgermeister- und Amtsdirektorentagung am 18. März 2015 erläutert und zur Diskussion gestellt.

Der Kämmerer und die Amtsleiterin der Kämmerei haben - wie in den Vorjahren - die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in den Fachausschüssen ausführlich vorgestellt. Die Erläuterung der Aufgaben und Produktziele und der daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge der Produktbereiche erfolgte in den Beratungen der Fachausschüsse durch die entsprechenden Fachämter.

Am 23.03.2015 wurde durch den Landrat der (2.) Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 festgestellt. Dieser zweite Entwurf ist Ergebnis einer Verständigung zum Kreishaushalt 2015 zwischen den Gemeinden und dem Landkreis. Die gemeinsame Erklärung vom 18.03.2015 ist als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 enthält nunmehr einen Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 39,8 %.

Durch die Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage verringern sich die Erträge aus der Kreisumlage und somit die Gesamterträge für das Jahr 2015 um 1.368.900 €. In der gleichen Größenordnung ergibt sich damit für 2015 ein Fehlbedarf, der aus der Rücklage des Landkreises aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken ist.

Der Beschlussvorlage wird als weitere Anlage der Gesamtplan für das Jahr 2015 beigefügt. Die neue Haushaltssatzung und der Gesamtplan wurden mit einem A gekennzeichnet und können im gedruckten Plan ausgetauscht werden. Weitere Änderungsblätter, wie z.B. zum Produkt 61110 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Position 2. und Vorbericht werden nicht übergeben.

Nach der Beschlussfassung über die geänderte Haushaltssatzung 2015 wird der Haushaltsplan durch die Kämmerei überarbeitet und ins Internet gestellt.

.....
Landrat / Dezernent